Kultur und Bildungszentrum Klostergang - Zeven

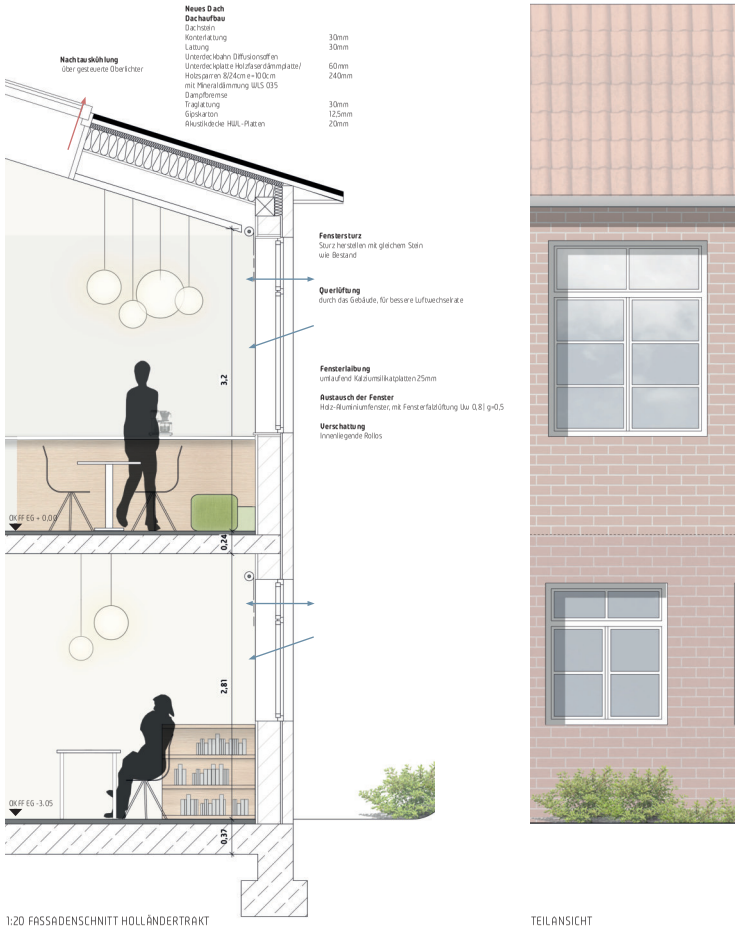
701925

Massive Bauteile können aktiviert werden und tragen so zusammen mit einer Fußbodenheizung zu einem stabilen Innenraumklima bei. Schmale, konstruktiv gegen Einbruch gesicherte Flügel in der Fassade ermöglichen eine Querlüftung zur Nachtauskühlung sowie die individuelle Lüftung. Der Heizbedarf wird über eine Luft- oder Erdwärmepumpe gedeckt. Eine robuste Anlagentechnik mit guten Einzelkomponenten bildet den haustechnischen Teil des Energiekonzeptes. Die Einzelkomponenten werden im Monitoring-Verfahren eingeregelt. Über ein „Smart-Metering-System" werden den Nutzenden die Werte visualisiert.

„Holländertrakt" und Bibliothek: Die Fenster sind als Holz-Alu-Konstruktionen mit 3-fach-Verglasungen und einem U-Wert von 0,8 W/m²K) vorgesehen und erhalten eine zusätzliche Fensterfalzlüftung. Die Gestaltung der Bibliotheksfenster folgt den historischen Vorbildern. Alle Bereiche um die Fenster erhalten für den Feuchteschutz eine Kalzium-Silikatdämmung. Das Lüftungskonzept basiert auf dem Zusammenspiel von natürlicher Lüftung sowie der Fensterfalzlüftung. Beide Dächer und die Kellerdecke im „Holländertrakt" erhalten eine zusätzliche Dämmung.

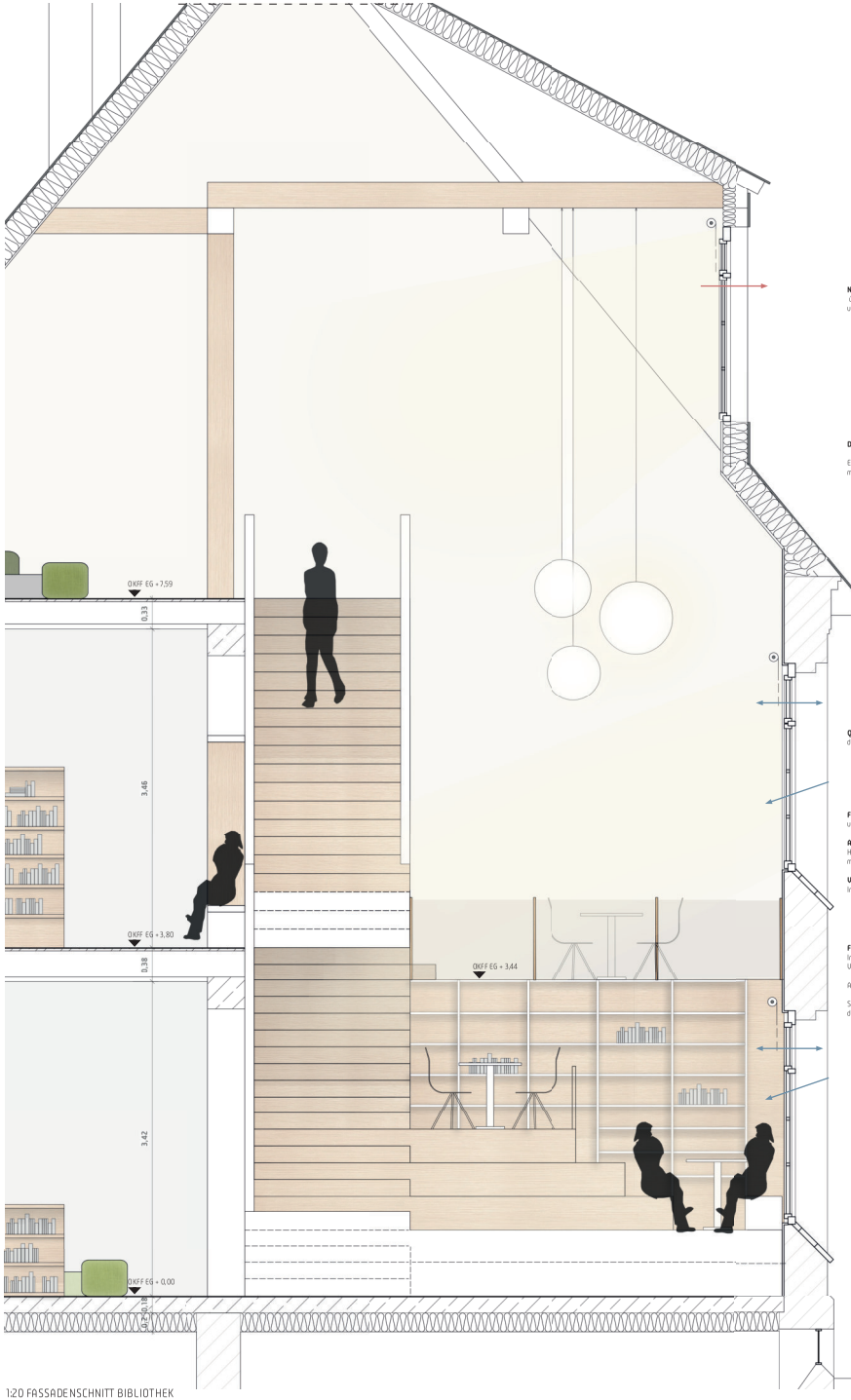
Nachhaltigkeit

Es kommen robuste, langlebige, recyklierbare und emissionsarme Baustoffe zum Einsatz. Durch ein ganzheitliches Energiekonzept aus bewährter und stabiler Technik und konstruktiven Elementen, das die Eingriffsmöglichkeit durch die Nutzerinnen und Nutzer bei einfacher Bedienbarkeit zulässt, kann sich das Gebäude gut dem Klima anpassen und langfristig Betriebskosten minimieren. Für die Aula wird angestrebt, die Nachhaltigkeitskriterien nach DGNB „Platin" zu erfüllen. Aufgrund der effektiven Grundrissorganisation sowie der eingesetzten Technik und Baustoffe kann von einem wirtschaftlichen Betrieb ausgegangen werden.



1:20 FASSADENSCHNITT HOLLÄNDERTRAKT

TEILANSICHT



1:20 FASSADENSCHNITT BIBLIOTHEK

TEILANSICHT